

Projektdaten

Projekt: 23-427

PLZ/Ort:

Straße:

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum

07747 Jena

Rudolf-Breitscheid-Str.4

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ/Ort:

Kommunale Immobilien Jena

Paradiesstraße 6

07743 Jena

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 460

Aufzugsanlagen

Auftragssumme:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

Auftragssumme brutto:

EUR

EUR

EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	KG 480 Aufzugsanlagen	8
1.1.	Aufzugsanlage Neu	8
1.2.	Aufzugsanlage Austausch Steuerung	25
	Zusammenstellung	31

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

Beschreibung des Vorhabens

Austausch einer kompletten Aufzugsanlage und Ertüchtigung einer bestehenden Aufzugsanlage im staatlich regionalen Förderzentrum der Stadt Jena
in der Rudolf-Breitscheidt Str. 4, 07747 Jena

Bauherr:
Kommunale Immobilien Jena KIJ
Paradiesstraße 6, 07704 Jena

Die Baumaßnahme erfolgt während der Nutzung des Gebäudes für den Schulunterricht.

Aufzug 1- Austausch

Baujahr 1993, Schmitt&Sohn, Hydraulikantrieb, Durchlader, 5 Haltestellen, 375kg

Der Aufzugsschacht wurde 1993 als Mauerwerksbau errichtet. Die Halfenschienen sind in Betonankern vorhanden und sollen weiter genutzt werden. Ertüchtigung enev Kit für die Schachtentrauchung erforderlich.

Aufzug 2- Ertüchtigung

Baujahr 2000, OSMA, Seilaufzug, Durchlader, 4 Haltestellen, 1050kg Tragfähigkeit, Behindertengerechte Ausführung

Austausch der gesamten Steuerung inkl. Türstationen und Antriebe

Ortsbesichtigungen während der Angebotsphase wird nach Terminabsprache empfohlen.

Ortsbesichtigungen während der Angebotsphase sind im Bedarfsfall möglich.
(Ansprechpartner KIJ: Herr Montag, 0162 266 3429).

Die Leistungen müssen nacheinander ausgeführt wrden. Es muss sichergestellt werden, dass immer ein Aufzug voll funktionsfähig zur Verfügung steht.

Verkehrstechnische Erschließung Baugrundstück / verkehrsrechtliche Genehmigungen

Es kann davon ausgegangen werden, dass das Baugrundstück sowohl für die Anlieferung der Bauteile, als auch für größere Mobilkräne ausreichend verkehrstechnisch erschlossen ist.

Im Auftragsfall liegt es im Verantwortungsbereich des beauftragten Bieters, im Vorfeld der Bauausführung die Anfahrtssituation detailliert zu prüfen, die Verfahrensweise bei etwaigen Engstellen oder sonstigen Hemmnissen mit den jeweils zuständigen Behörden abzustimmen sowie die notwendigen Genehmigungen für die (Sonder-)Transporte einzuholen.

Terminplan / Bauablauf

Im Rahmen der Angebotskalkulation sind durch den Bieter die in den Vortexten zur Ausschreibung dargestellten Termine im Hinblick auf ihre eigenen Planungs-, Vorfertigungs- und Montagetechnologien zu überprüfen. Sofern diese von den angegebenen zeitlichen Abläufen abweichen, ist dies in einem gesonderten Begleitschreiben nachvollziehbar darzustellen und zu erläutern. Dieses muss den Angebotsunterlagen beiliegen.

Mit Vertragsabschluss wird der dann abgestimmte Terminplan mit seinen Einzelfristen Vertragsbestandteil. Spätere Änderungen sind nur einvernehmlich möglich und sind schriftlich zu vereinbaren.

Lärmschutz

Lärmerzeugende Maschinen und Geräte dürfen während der Bautätigkeiten nur in Abstimmung mit den Mitarbeitern des Bauherrn betrieben werden.

Baustelleneinrichtung

Leistungen zur Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies betrifft unter anderem notwendige Gerüste, Hebezeuge, Hubgurte und Lagerplätze. Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Leistungserbringung (z.B. Aufenthaltscontainer) erforderlichen Geräte / Hilfsmittel bereitzustellen.

Die Arbeiten erfolgen im Bestandsgebäude in denen der Schulbetrieb während der Baumaßnahme nicht ausgesetzt wird. Grundsätzlich wird versucht die Baumaßnahme in der Ferienzeit zu realisieren was aber durch bestimmte nicht vorhersehbare Umstände nicht zugesichert werden kann.

Die kontinuierliche und ununterbrochene Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen wird

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

ausdrücklich nicht zugesichert.

Bei der Kalkulation der Einheitspreise ist deshalb davon auszugehen, dass die Arbeiten ggf. in zeitlich und räumlich getrennten Bauabschnitten zur Ausführung kommen

AADIN-Normen

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden
DIN-Bestimmungen und Richtlinien sind anzuwenden.

ALLGEMEIN:

Kenntnisse der Baustelle und der örtlichen Arbeitsbedingungen werden als Voraussetzung für die Kalkulation angesehen bzw. dringend empfohlen.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN.

Dem AN obliegt die Sicherung der Baustelle.

(Hierzu zählen Erstbegehung und Verlassen der Baustelle, Überwachung von Licht, Wasser, Bauzaun etc.

Sämtliche Anlagenteile sind während der Bauzeit bis zur Übergabe vom AN gegen Verschmutzung und Beschädigung etc. in geeigneter Weise zu schützen.

Der AN ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich.

Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen.

Der AN ist verpflichtet einen Fachbauleiter zu stellen, der berechtigt ist, selbständig und jederzeit Entscheid für den AN zu treffen. Der Fachbauleiter ist dem AG und örtlichen Oberbauleitung vor Vertragsabschluss schriftlich benennen.

Ein Wechsel des Bauleiters während der Bauzeit kann nur in gegenseitigem Einvernehmen erfolgen.

Der Fachbauleiter des AN nimmt an den turnusmäßigen (voraussichtlich 1x pro Woche) Bauberatungen teil. Sollte in Ausnahmefällen ein wichtiger Verhinderungsgru auftreten, ist dies vorher der Bauleitung des AG mit Vertreter zu benennen.

Der AG kann, sofern ein dem Bauvorhaben förderliches Zusammenarbeiten mit dem Projektleiter oder sonstigen AN des ANs nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Der AN hat diesem Verlangen unverzüglich zu entsprechen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen.

Dieses ist der Bauleitung wöchentlich unterzeichnet zu übergeben.

Regiestunden, die nicht durch den Bauherrn schriftlich bestätigt wurden, finden keine Anerkennung.

Den Weisungen der Bauleitung ist vom AN zwingend zu entsprechen. Sämtliche Anweisungen sind umgehend zu erledigen.

Es gilt die VOB, in ihren einzelnen Teilen A, B und C in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung!

Leistungsbeschreibung und Pläne

Zeichnungen/ Musterstücke des Bieters sind im Auftragsfall auf Verlangen zur Entscheidungsfindung für den AG unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Dimensionierung der Bauelemente

Alle Bauteile, Befestigungen und Verankerungen am Bauwerk sind entsprechend der DIN EN 1192 und DIN EN 12 den jeweils in den Leistungspositionen geforderten Klassifizierungen zu dimensionieren und auszuwählen.

Dem Leistungsverzeichnis liegen wesentliche Teile des aktuellen Standes der Ausführungsplanung bei.

Diese

sollen als Unterstützung bei der Kalkulation der einzelnen Einheitspreise dienen und sind entsprechend zu beachten.

Sollten Unterlagen oder Angaben in diesem Leistungsverzeichnis fehlen, die für die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes notwendig sind, so sind diese rechtzeitig im Rahmen der Angebotsfrist anzufordern.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen zur VOB/C - neueste Ausgabe -
ZTV - Allgemein Baustellenorganisation

01

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherungen zu treffen, die einen ungehinderten Anlieger- und Baustellenverkehr

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

gewährleisten. Die Vorschriften und Auflagen der Straßenverkehrsbehörde bzw. des Ordnungsamtes sind zu beachten. Vorhandene Straßen und Wege sind regelmäßig zu säubern und in einem brauchbaren Zustand zu belassen.

02

Der Auftragnehmer hat sich an Ort und Stelle über die Lager und Montagemöglichkeiten zu informieren;

03

Notwendig werdende Baustellenbeleuchtung, (Einrichtung und Betrieb) sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten vorzunehmen und sind mit den Einheitspreisen der Baustelleneinrichtung abgegolten.

04

Die Baustelle ist täglich nach Beendigung der Arbeiten von Bauschutt, Verpackungsmaterialien usw. aus eigener Leistung zu reinigen. Erfolgt keine Reinigung trotz Aufforderung, werden durch den AG sofort Dritte mit der Reinigung beauftragt. Die dabei entstehenden Kosten werden anteilig auf die betreffenden am Bau tätigen Firmen umgelegt.

05

Die Stundenlohnberichte sind der Bauleitung täglich, nach Ausführung der Arbeiten, vorzulegen. DIN 1961, VOB / B § 15, Pkt.3.

06

Es sind täglich Tagesberichte vom AN zu führen, mit dem Nachweis der eingesetzten Arbeitskräfte und den Angaben zu den ausgeführten Arbeiten sowie den eventuell ausgeführten besonderen Leistungen. Diese sind wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.

07

Einmal wöchentlich, darüber hinaus nach Bedarf, findet eine Baustellenbesprechung statt. Die Teilnahme des AN ist Pflicht.

08

Arbeitsunterbrechungen, erschwertes Arbeiten durch Witterungseinflüsse, verkürzte Arbeitszeiten, spätere Ausführung der Arbeiten, berechtigen nicht zur Erhebung von Mehrforderungen

09

Bauhilfen für dritte Unternehmer (Kran- und Förderhilfen, Überlassung von eigenen Arbeitsgeräten usw.) sind mit diesen direkt abzurechnen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

(ZTV) zur VOB, Teil C - neueste Ausgabe

Leistungsbereich 00 - BAUSTELLENEINRICHTUNG

00-01

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtungsarbeiten unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Er ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich.

00-02

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage der auf der Baustelle vorhandenen Kanäle, unterirdischen Kabel, Fernmeldeeinrichtungen und dergleichen zu unterrichten und diese den Vorschriften entsprechend zu behandeln.

00-03

Baufahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Container oder ähnliche Arbeitsgeräte, welche sich außerhalb der Baustelle befinden, sind zu sichern und separat abzusperren.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

00-04

Leistungen zur Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies betrifft unter Anderem notwendige Gerüste, Hebezeuge, Hubgurte und Lagerplätze. Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Hinweis:

Die Baustromanlage, sowie die allgemeine Baustellenbeleuchtung werden durch den AG dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die gewerkespezifische Arbeitsstellenbeleuchtung ist durch den AN eigenverantwortlich herzustellen und zu betreiben. Die diesbezüglichen Kosten sind in den jeweiligen Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

gemäß VOB Teil C DIN 18299 ff

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

Montage:

Alle Preise für Lieferung auf die Baustelle sowie Montage sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren !
Sämtliche notwendigen Prüfzeugnisse und Nachweise sind in prüfbarer Form der Schlussrechnung unaufgefordert beizulegen und sind notwendiger Bestandteil einer prüfbaren Schlussrechnung.

Transporte

Alle Transporte auf die Baustelle sind im Vorfeld zu prüfen und ggf. Genehmigungen für Sondertransporte bzw. Straßensperrungen einzuholen. Die Kosten dafür sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren.
Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN ohne den AG zu belasten. Auch sind die Abstimmungen und Genehmigungen mit dem zuständigen Amt in Jena selbstständig und auf eigene Rechnung einzuholen. Dazu gehören z.B. verkehrsrechtliche Anordnungen (VAO) sowie Sondernutzungsgebühren für öffentliche Flächen.

Ausführungsfristen

Als Ausführungsfristen werden die Fristen gemäß Vortexten vereinbart. Der Bauherr behält sich zeitliche Anpassungen im Ablaufplan vor, sofern diese aus objektiven Gründen notwendig werden sollten.
Angaben zur Ausführung (nach DIN 18 299)

Werden an bestehenden Anlagen und Gebäuden Schäden verursacht, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.

Angaben zur Ausführung (nach DIN 18320)

Sämtliche Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern hat, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein.

Zwischenlagerkosten und Transporte bzw. Umlagerungen auf dem Gelände (betrifft auch BE) werden nicht gesondert vergütet.

DIN-Normen

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen und Richtlinien sind anzuwenden.

ALLGEMEIN:

Kenntnisse der Baustelle und der örtlichen Arbeitsbedingungen werden als Voraussetzung für die Kalkulation angesehen bzw. dringend empfohlen. Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN.

Dem AN obliegt die Sicherung der Baustelle.

(Hierzu zählen Erstbegehung und Verlassen der Baustelle, Überwachung von Licht, Wasser, Bauzaun etc.).

Sämtliche Anlagenteile sind während der Bauzeit bis zur Übergabe vom AN gegen Verschmutzung und Beschädigung etc. in geeigneter Weise zu schützen.

Der AN ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich.

Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen.

In die Einheitspreise sind alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Kräne, Abstützungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, mit einzurechnen.

Ebenso jeglicher An- und Abtransport, Auf und Abbau aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportfahrzeuge sowie die Betriebsstoffe.

Die Einheitspreise verstehen sich incl. Aufwendungen für diebstahlsichere Lagerung und Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen.

Der AN ist verpflichtet einen Fachbauleiter zu stellen, der berechtigt ist, selbständig und jederzeit Entscheidung für den AN zu treffen. Der Fachbauleiter ist dem AG und der örtlichen Oberbauleitung vor Vertragsabschluss schriftlich zu benennen.

Ein Wechsel des Bauleiters während der Bauzeit kann nur in gegenseitigem Einvernehmen erfolgen.

Der Fachbauleiter des AN nimmt an den turnusmäßigen (voraussichtlich 1x pro Woche) Bauberatungen teil. Sollte in Ausnahmefällen ein wichtiger Verhinderungsgrund auftreten, ist dies vorher der Bauleitung des AG mitzuteilen und ein Vertreter zu benennen.

Der AG kann, sofern ein dem Bauvorhaben förderliches Zusammenarbeiten mit dem Projektleiter oder sonstigen AN des ANs nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Der AN hat diesem Verlangen unverzüglich zu entsprechen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen. Dieses ist der Bauleitung wöchentlich unterzeichnet zu übergeben. Regiestunden, die nicht durch den Bauherrn schriftlich bestätigt wurden, finden keine Anerkennung.

Den Weisungen der Bauleitung ist vom AN zwingend zu entsprechen. Sämtliche Anweisungen sind umgehend zu erledigen.

Art und Umfang der Leistungen

Es gilt die VOB, in ihren einzelnen Teilen A, B und C in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung!

Leistungsbeschreibung und Pläne

Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung, Detailvorgaben, Pläne des Architekten, der Fachplaner und des Statikers in Form von Grundrissen und Detailzeichnungen und Texthinweisen.

Für den Austausch bzw. Erneuerung wichtiger Komponenten liegen dem Angebot die Aufzugsbücher mit den darin enthaltenen Planunterlagen bei. Diese bilden die Grundlage für die Erstellung der Werk- und Montageplanung im Zusammenhang von Örtlichen Aufmaßen.

Bei Widersprüchen ist vor Abgabe eines Angebots die Klärung mit der ausschreibenden Stelle herbeizuführen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße zu ermitteln und festzulegen.

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Dies gilt auch im Hinblick auf die vorgesehene Verbindung mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen. Bei späteren Einwänden (nach erfolgter Beauftragung) werden sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten nicht anerkannt.

Zeichnungen/ Musterstücke des Bieters im Auftragsfall

Auf Verlangen sind zur Entscheidungsfindung für den AG unentgeltlich Zeichnungen, Prospektmaterial und auch Musterstücke zur Verfügung zu stellen

Maße und Maßaufnahme am Bau

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN !

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Bauwerk eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen. Die Einmessung der vom AN zu erbringenden Leistungen ist eine Nebenleistung gemäß VOB Teil C.

Unterstützung bei der Kalkulation der einzelnen Einheitspreise dienen und sind entsprechend zu beachten. Sollten Unterlagen oder Angaben in diesem Leistungsverzeichnis fehlen, die für die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes notwendig sind, so sind diese rechtzeitig im Rahmen der Angebotsfrist anzufordern.

VORBEMERKUNGEN AUFZUG

Die Anlage ist nach den derzeit gültigen Vorschriften und Bestimmungen in ihrer jeweils neuesten Fassung auszuführen. Die Anlage hat dem neusten Stand der Technik zu entsprechen. Alle für die Funktion der Anlage erforderlichen und nach den Vorschriften verlangten Einzelteile sind im Angebot enthalten, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Auf Basis der Ausführungszeichnungen und Leistungsbeschreibung sind 3 Wochen nach Auftragserteilung, Werk- und Montagepläne mit allen erforderlichen Angaben für die bauliche Errichtung des Schachtes zu erstellen und 4-fach dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Lieferung der erforderlichen Ankerschienen und Gerüsthülsen, für den bauseitigen Einbau, hat rechtzeitig gem. Rahmenablaufplan, spätestens jedoch 2 Wochen nach Freigabe der Montageplanung, zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. Vorschriften und Angebotsgrundlagen

1.1 Voraussetzungen

- Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU
- Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Personen- und Lastenaufzügen gemäß Normenreihe EN81
- Die jeweils gültige Landesbauordnung
- Die Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften
- Sind keine technischen Forderungen im Leistungsverzeichnis vorgegeben, ist dem AN die konstruktive Ausbildung überlassen
- Die Anlagen werden in trockenen Räumen betrieben (Raumarten entsprechend VDE 0100)
- Die Leistung des AN umfasst sämtliche Arbeiten, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage erforderlich sind
- ggf hinzufügen: Baugenehmigung, Brandschutzgutachten, etc.

1.2 Schallschutz

Die Parteien vereinbaren, dass für die beauftragten Anlagen

Schallschutzanforderungen gemäß DIN8989 gelten.

Bauseits werden für die Erreichung des vereinbarten Schallschutzes die entsprechend erforderlichen, flächenbezogenen Massen (Wanddicke) bereit gestellt.

Es wird besonderer Wert auf die Verwendung hochwertiger, lärmindernder Bauteile und Komponenten gelegt. Auflager auf den Schachtwänden und in Nischen, die Körperschall übertragen könnten, werden nicht ausgeführt.

Die Einhaltung des in diesem Vertrag zugesagten Schallschutzes durch den AN erfolgt gemäß der Werte für den maximal zulässigen durch den Aufzug eingeleiteten Beschleunigungspegel. Im Streitfall erbringt der AN durch deren Einhaltung den Nachweis dafür, dass er seine vertragliche Pflichten in Bezug auf Schallschutz vollumfänglich erfüllt hat.

1.3 Abnahme

Die Abnahme der Leistung findet auf schriftlichen Antrag des AN statt.

Voraussetzung für den Antrag ist die erfolgte Abnahme der Anlage durch eine notifizierte Stelle (z.B. TÜV oder DEKRA) sowie die vollständige Beseitigung der durch den AN zu vertretenden, zertifizierungsrelevanten Mängel.

Aufmaße sind EDV gerecht zu erstellen.

Die Übergabe erfolgt 1x Papierformat sowie 1x Dateiformat. Typ MS Excel.

1. KG 480 Aufzugsanlagen

1.1. Aufzugsanlage Neu

Bautechnische Situation, bestehender Aufzugsschacht

Es handelt sich um einen bestehenden Aufzugsschacht. Dieser wurde 1993 als Anbau errichtet.

Der vorhandene Aufzug wird mit dieser Massnahme durch einen neuen Aufzug ersetzt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die folgenden Bedingungen sind vor Ort zu prüfen.

- Rohbau und Ausbau

Aufzugsschächte hergestellt nach geltenden Richtlinien und Vorschriften: -
Schallschutz im Hochbau,
- Bautoleranz = Maßtoleranz, usw.

Sauberer und trockener Fahrschacht (± 25 mm) nach Anlagenzeichnung des AN
(Temperaturgrenzen nach EN 81-20 beachten: + 5 bis + 40 °C).

Schachtentlüftung und ggf. Schachtrauchung (Rauchabzug nach Außen)
entspr. Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und EN 81-20 sowie entspr. der LBO ,
einschließlich Wetter-/Vogelschutz ist vorhanden.

Erstellung zusätzlicher erforderlicher Wand- und Deckendurchbrüche nach
Angaben des Auftragnehmers Aufzüge.

Einbau aller erforderlichen Ankerschienen und Gerüsthülsen, einschl.
notwendigen Einbaubehörs, mit Einbauschutz, nach Lieferung und Angabe
durch Aufzugsbauer.

Alle Schalgerüste entfernen und einbetonierte Ankerschienen (von
Füllstoffen, Nägeln) reinigen.

Fertigboden an den Schachtzugängen besteht aus Ferinsteinzeugbelag
300x300mm

Lieferung benötigter Schließzylinder für Integration Aufzug in Schließsystem.

Elektroarbeiten

Sämtliche Zuleitungen bis zum Hauptschalter bzw. Steuerschrank
(Stromanschluss, Telefondose usw.) sind Leistungsbestandteil der
Aufzugsanlage.

Der bestehende Anschlusspunkt für das / die Zuleitungskabel befindet sich
im Aufzugsmaschinenraum im UG.

Die Kabelverlegung und Anschlussarbeiten obliegen dem AN Aufzug.

Notwendige Installation außerhalb der Aufzugsschächte, sofern erforderlich,
z.B. Leitungen für Notruf, Brandmelde-, Störmeldungen usw. bis zum
Steuerschrank, erfolgen durch eine vom Bauherren separat beauftragte
Fachfirma.

Potentialausgleich in der Schachtgrube bzw. im Schachtkopf ist durch den
AN Aufzug herzustellen. Die Anschlusschiene befindet sich in der
Schachtgrube.

Beleuchtung aller Zugänge zum Schacht und zum Steuerschrank sind
vorhanden.

Leistungen des Auftragnehmers Aufzüge

Achtung: Netzform TT- Netz

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anfertigung von Anlagenzeichnungen, Format min. DIN A3, Vorabangaben, aus denen alle bauseits zu erstellenden Leistungen hervorgehen.			
	Abnahme der Bauleistungen mit Feststellung der eventuellen Mängel und Toleranzen einschl. Protokollierung.			
	Beantragung der Abnahme bei einer notifizierten Stelle einschließlich Erstellen aller notwendigen Dokumente.			
	Im Preis enthaltende Beistellung der zur Inverkehrbringungsprüfung notwendigen Prüfgewichte und des Fachpersonals, sowie Übernahme der Prüfgebühren.			
	Lieferung aller erforderlichen Ankerschienen und Gerüsthülsen, einschl. notwendigen Einbaubehörs, Schienen mit Einbauschutz usw. zum bauseitigen Einbau in den Schachtwänden.			
	Schachtbeleuchtung Beleuchtung nach DIN EN 81-20 (schaltbar vom Steuerschrank, Schachtgrube und Fahrkorbdach) und Steckdose in der Schachtgrube.			
	Notwendige Leitern, Treppen, Schutzgeländer in Aufzugsschächten entsprechend EN 81-20.			
	Abladen und Transport schwerer Teile bis zur Verwendungsstelle.			
	Lieferung und Montage der Gerüste in den Aufzugsschächten.			
	Alle erforderlichen schachtseitigen Blechverkleidungen im Bereich der Türen und Türschwellen; auch Abschlussbleche auf der Schachtinnenseite die zum Eingießen der Schachttürrahmen und Türschwellen erforderlich werden.			
	Alle erforderlichen Schilder (Aufzug im Brandfall nicht benutzen).			
	Die Montage erfolgt durch Fachmonteure des AN, bauseits werden keine Hilfskräfte zur Verfügung gestellt. Rüst-, Werk- und Hebezeuge sind vom Auftragnehmer zu stellen.			
	Die Aufzugmontage ist gerüstlos durchzuführen. Auf Wunsch des AG hat der AN Unterlagen zum Montageablauf bereitzustellen. Wenn keine gerüstlose Montage durchgeführt werden kann, so sind die Vorablieferung der Rüsthülsen, die Lieferung, Montage, Demontage und Entsorgung der erforderlichen Montagegerüste nach UVV und DIN 4420 durch den AN zu erbringen. Die Verantwortung für die Rüstungen während der gesamten Nutzungszeit obliegt dem AN. Direkt nach erfolgter Demontage der Montagegerüste ist das Material von der Baustelle zu entfernen. Die Kosten für die Gesamtleistung Montagegerüste sind in der Preisauflistung unter Pos. 01.02 separat anzugeben.			
	Anbringen der erforderlichen Abschränkungen der Schachtzugänge und Abdeckung der Montageöffnungen zur Unfallverhütung während der Montagezeit.			
	Lieferung und Montage von Kabelkanälen oder Kabelbäumen im Schacht.			
	Korrosionsschutz aller rohen Stahlteile, min. 2-facher Anstrich, außer funktionsbedingt blanker Flächen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

HAAuptschalter mit Zubehör, im Steuerschrank integriert.

Notstromquelle bei Netzausfall für Notrufanlage und Notbeleuchtung mit automatisch aufladbarer Batterie.

Notstromquelle bei Netzausfall für Brandfall- und Evakuierungsfahrt mit automatisch aufladbarer Batterie.

Anschluss der Fahrschienen an den bauseits zur Verfügung gestellten Potentialausgleich (Fundamenterder-/ PA-Schiene in der Schachtgrube bzw. Schachtkopf).

Alle Betriebsvorschriften wie Schmieranweisungen und Abnahmepapiere.

Sicherheitstechnische Bewertung nach Betriebssicherheitsverordnung.

Gefährdungsbeurteilung.

Erstellung eines Notfallplanes.

Gefahrenanalyse und alle erforderlichen Ersatzmaßnahmen, welche bei zwingend vorgeschriebenen Schachtabmessungen erforderlich werden.

Bemusterung von Komponenten wie Tableaus, Handlauf, Rammschutz, Wandoberflächen und Beleuchtung.

Be- und Entlüften des Aufzugsschachtes (lt. LBO)

Einbau bauseits gestellter Schließzylinder

Die Lieferung erfolgt frei Baustelle einschl. Fracht und Verpackung sowie deren Rücknahme.

Voraussetzungen

Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

- Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Personen- und Lastenaufzügen gemäß Normenreihe EN81

- Die jeweils gültige Landesbauordnung

- Die Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften

- Sind keine technischen Forderungen im Leistungsverzeichnis vorgegeben, ist dem AN die konstruktive Ausbildung überlassen

- Die Anlagen werden in trockenen Räumen betrieben (Raumarten entsprechend VDE 0100)

- Die Leistung des AN umfasst sämtliche Arbeiten, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage erforderlich sind

- Baugenehmigung, Brandschutzgutachten

Abnahme

Die Abnahme der Leistung findet auf schriftlichen Antrag des AN statt.

Voraussetzung für den Antrag ist die erfolgte Abnahme der Anlage durch eine notifizierte Stelle (z.B. TÜV oder DEKRA) sowie die vollständige Beseitigung der durch den AN zu vertretenden, zertifizierungsrelevanten Mängel.

Mit der Abnahme geht die Gefahr des zufälligen Untergangs den Vertragsgegenstand betreffend auf den AG über. Bis dahin trägt der AN diese Gefahren.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Lieferung & Montage
Betriebsfertige Montage durch geschultes Fachpersonal
Auspacken und transportieren sämtlicher Teile auf der Baustelle bis zur Verwendungsstelle
Die Aufzugmontage ist gerüstlos durchzuführen. Auf Wunsch des AG hat der AN Unterlagen zum Montageablauf bereitzustellen.
Falls keine gerüstlose Montage durchgeführt werden kann, so ist der Abschnitt „7 Montagegerüst“ auszufüllen
Installation der Deckenösen oder Montageträger soweit notwendig
Lieferung der erforderlichen, zugelassen Dübelbefestigungen für Schienen- und Türbefestigungen
Lieferung und Montage der Schachtbeleuchtung, schaltbar in der Schachtgrube und im Wartungstableau
Lieferung und Montage einer Steckdose in der Schachtgrube
Lieferung und Montage sämtlicher, gesetzlich notwendiger Hinweisschilder (z.B. Aufzug im Brandfall nicht benutzen)
mehrere Aufzüge in einem gemeinsamen Schacht:
Lieferung und Montage notwendiger Trennträger durch den AN
Vorhandene Profilstahltrennträgern können weiter genutzt werden, die statische Berechnung der Träger inkl. Befestigung obliegt dem AN und ist in der technischen Dokumentation zu hinterlegen
Lieferung und Montage einer Schachtabtrennung auf gesamter Schachthöhe zwischen den Aufzügen gemäß aktueller Normen
Sämtliche Stahlteile, außer den funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen
Der Antrieb ist mit einem Fertiganstrich auszuführen
Sicheren Zugang für notwendige Anstricharbeiten gewährleisten, falls keine Lieferung von endbehandelten Oberflächen vorgesehen sind
Zeitnahe Abfuhr und fachgerechte Entsorgung sämtlicher angefallenen Abfälle und Verpackungsmaterialien
Übernahme von ausführungsbedingten Nebenkosten (Fahrt- und Wegezeiten, Fahrgelder, Auslösungen, Übernachtungen sowie Transport und Vorhalten von Werkzeugen und Messgeräten)

Beantragung und Durchführung der Abnahme der Aufzugsanlage durch eine notifizierte Stelle (ZÜS), Eigenabnahmen durch den Hersteller sind nicht zulässig
Kostenlose Bereitstellung aller für die Abnahme notwendigen Betriebsmittel und Ressourcen (Dokumente, Prüfgewichte, Personal, ...)

Durch den AN wird die Messung und Auswertung folgender Daten durchgeführt:

- das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten in allen 3 Achsen
- den Geschwindigkeitsverlauf mit Schleichfahrt
- Weg-/Zeitkurve
- Stoß- und Rüttelbewegungen am Fahrkorb und an den Führungsschienen
- sämtliche Türbewegungen
- die Qualität der Laufruhe nach ISO/DIS 18738
- Geräuschentwicklung bezogen auf die Fahrt mit Geräuschsensor (Mikrofon)
- Die erfassten Daten und deren Auswertung ist Bestandteil der Aufzugsdokumentation und bei Übergabe an den AG zu übergeben

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Demontage und fachgerechte Entsorgung der Altanlage
Vollflächige Absicherung der Schachttüröffnungen, inklusive Demontage und zeitnahe Abfuhr
Demontage der Betonsockel im Schacht und Maschinenraum, soweit nötig für die Montage der neuen Anlage
gemäß nachfolgender Spezifikation

1.1.10. Demontage Aufzugsanlage im Bestand

Demontage hydraulische Aufzugsanlage
im Bestandsgebäude/ Schule
Die Leistung soll in der Ferienzeit erfolgen.
Der Aufzug ist noch in Betrieb und wird zum Zeitpunkt der Demontage außer Betrieb gesetzt.

Die Anlagenkomponenten können in der unteren Ebene ebenerdig aus dem Objekt transportiert werden.
Eine Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist vor Angebotsabgabe möglich und wird ausdrücklich empfohlen.

Hersteller Firma Schmitt&Sohn
Baujahr 1993
Tragfähigkeit 375kg
Förderhöhe 8,37m
Haltestellen:5
Durchlader
5 Türen, Breite 0,9m, Höhe 2m
Fahrkorbgröße 1,65m², Höhe 2,2m, Tiefe 1,4m
2 Fahrkorbtüren
Gewicht Fahrkorb 900kg

inkl. Hydraulikantrieb, Schiensystem, Etagentüren, mit Zargen und Schwellen, Steuerungseinrichtungen, Schachtbeleuchtung, Kabel, Bedieneinrichtungen und sonstigen zur Aufzugsanlage gehörigen Systemkomponenten
Freischalten und Entkoppeln von Übertragungswegen
Freischaltung Brandfallsteuerung
inkl notwendige Hebeegeräte, Seilzüge u.ä. welches für den Rückbau erforderlich sind
Entsorgung Hydrauliköl mit Entsorgungsnachweis nach Abfallgesetz

"Demontage der Altanlage und vollflächige Absicherung der Schachttüröffnungen.
"Demontage und Entsorgung der Betonsockel in der Schachtgrube bis 0,2 Kubikmeter (z.B. 1 Sockel 0,5 * 0,5 * 0,8 m)
Abbruch und Entsorgung der Betonsockel im Maschinenraum erfolgt nur, wenn dies für die Montage der Austauschanlage notwendig ist.

Aufzugsbuch liegt für die Kalkulation als Anlage bei oder kann direkt angeordnet werden.

1,000 St

1.1.20. Demontage Umfassungszargen

Umfassungszarge 3 seitig als Sonderanfertigung aus ca. 10mm starkten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Melaminharzplatten mit Dekorbeschichtung
Höhe 2,10m, Tiefe 54cm, Blendrahmenbreite 18cm
Montageverfahren geklebt und oder verschraubt
Demontage und Entsorgung

5,000 St

1.1.30. Montagegerüst

Montagegerüst Aufzug (wenn keine gerüstlose Montage ausgeführt wird),
wie unter Position "Leistung des AN" beschrieben, inklusive Montage,
vorhalten, Demontage und Abfuhr.
Die Kosten für zusätzlich notwendige Koordination der Gewerke und ggf.
notwendige Anpassungen im Bauzeitenplan, die durch die nicht gerüstlose
Montage entstehen, werden von der Schlussrechnung des AN in Abzug
gebracht.

1,000 St

1.1.40. Personenaufzug 630kg

Aufzugstyp Personenaufzug
Lösungskonzept Seilaufzug
Position Antrieb Schachtkopf
Tragkraft 630 kg / 8 Personen
Geschwindigkeit 1 m/s
Förderhöhe ca. 8.500 m
Haltestellen 5
Zugänge Seite A 4
Zugänge Seite C 1
Steuerungssystem Abwärts-Sammelsteuerung
Einzelanlage
Anzuwendende Normen EN 81-20, EN 81-70, EN 81-73

Schacht (im Bestand ermittelt)

Schachtmaße (BxT) 1753 mm x 1940 mm
Tiefe Schachtgrube 1323 mm
Höhe Schachtkopf 3926 mm
Schachtausführung Mauerwerk

Antriebsdaten

Antrieb getriebeloser Synchronmotor
Nennstrom max. 10 A angeboten '.....'
Anlaufstrom max. 15 A angeboten '.....'
Typ Schachtlicht LED

Hauptsicherung max. 16 A
Netzanschluss 3 x 400 V / 50 Hz

Befestigung Führungsschienen

Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung für die angegebene
Schachtausführung sofern die vorhandenen Halfenschienen nicht nutzbar
sind.

Tragmittel

Stahldrahtseile mit Zubehör, Auslegung entsprechend technischer
Kalkulation und EN 81
Riemen sind nicht gewünscht.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

vom Bieter angeboten '.....'

Fahrten/Stunde

mind. 30 zulässige Fahrten pro Stunde:

vom Bieter angeboten'.....'

Kabine und Türen

Kabinenmaße 1200 mm Breite x
1310 mm Tiefe x
2200 mm Höhe

Türöffnung 900 mm Breite x 2000 mm Höhe

Der Aufzug befindet sich in einem notwendigen Flucht-und Rettungsweg. Die Aufzugssteuerung und sonst. Anlagenteile müssen für die Montage in diesem Bereich eine Zulassung besitzen.

Wartungstableau

Anordnung, von unten gezählt, in Haltestelle 5

Montage im Türrahmen integriert

Ausführung in Edelstahl gebürstet gemäß Architektenwunsch aus

Musterkarte des AN

Türtyp

Automatische Schiebetür, ausAAgelegt fÄ¼r mind. 150.000 TÄ¼rzyklen / Jahr, Laufrollen als kunststoff-ummantelte, kugelgelagerte Profil-Laufrolle, Durchmesser mind. 43mm
2-teilig links öffnende Schiebetür

Kabinentüren

Kabinentür Ausführung in Stahlblech lackiert, nach Musterkarte des AN

Aufpreis für Edelstahltüren in gesonderter Position beachten.

Kabinentürschwelle

Stahlprofil mit Aluminiumabdeckung

Schachttüren

Türrahmen, Rahmentür

Schachttür

Ausführung in lackiertem Stahlblech nach Architektenvorgabe aus

Musterkarte des AN

Aufpreis für Edelstahltüren in gesonderter Position beachten.

Ausführung Kabinenwände

Paneelausrichtung:Vertikale Anordnung der Wandpaneele / Wandschotten

Kabinenwände

Ausführung in Laminat, nach Musterkarte des AN

Kabinendecke

Abgehängte Decke mit LED-Spots als Lichtband mit transluzenter Abdeckung

Ausführung in lackiertem Stahlblech nach Architektenvorgabe aus

Musterkarte des AN

Bodenbelag

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

**KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen**

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Venylbelag, Nuttschicht mind. 07mm, Rutschfestigkeit mind. R9, nach Architekturvorgabe und Musterkarte des AN</p> <p><u>Sockelleiste</u> Edelstahl gebürstet</p> <p><u>Spiegel</u> ohne</p> <p><u>Handlauf</u> Rund mit abgerundeten Enden Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN Anbringung an der linken Seitenwand</p> <p><u>Kabinentableau</u> oberflächenbündig, senkrecht Kabinenhoch mit Segment-LCD-Display Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p><u>Design</u> Deckplatte in silberfarbigem, gebürstetem Edelstahl (ST4) Tür-zu-Taster Weitere Funktionen Tür-Zu-Knopf</p> <p>Quadratische Edelstahl-Kurzhubtaster mit optischer Kommandoregistrierung weiße Tasterbeleuchtung Taster mit taktiler und Braille-Beschriftung Taster leicht erhaben montiert Taster mit grünem Ring zur Kennzeichnung der Haupthaltestelle Weitere Funktionen: -Indirekte Durchladung, keine Etage mit zwei Zugängen -Tür-Zu-Taster zum vorzeitigen Schließen der Kabinentür -Tür-Auf-Taster zum manuellen Öffnen der Kabinentür -Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und in der Kabine -Ausführung der Schlüsselschalter als Profil-Halbzyylinder in Ausführung des AN, inkl. 3 Schlüssel je Schließung</p> <p><u>Haltestellentableaus</u> Außenrufe Haltestellen-Rufableaus in Ausführung und Design passend zum Kabinentableau Montage der Haltestellentableaus am Türrahmen Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN Quittierung der Rufannahme durch weiße Beleuchtung am Taster, schwarze Pfeile</p> <p><u>Funktionalität</u> Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und in der Kabine</p> <p><u>Fahrtrichtungsanzeige</u> Ausführung und Material Kabinenstandanzeigen in allen Haltestellen Stand- und Weiterfahrtsanzeige, Ausführung und Design passend zum Kabinentableau und den Außenrufen Stand- und Weiterfahrtsanzeige, Ausführung und Design passend zum Kabinentableau und den Außenrufen Deckplatte in Polycarbonat, nach Musterkarte des AN Haltestellensignalisation im Türrahmen integriert ohne zusätzlich bauliche</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Aussparungen			
	<u>Optimierung der Förderleistung</u> kurzer Haltestellenabstand Kurzhaltestelle			
	<u>Zugänglichkeit & Sicherheit</u> Sicherheitseinrichtung der Kabinentür Berührungslose Überwachung des Türbereichs durch einen Lichtvorhang			
	<u>Nothupe</u> Beim Betätigen des Alarmknopfes in der Kabine ertönt eine Alarmglocke im Aufzugsschacht			
	<u>Sprachansage</u> Ansage von fest definierten Texten für Etagenbezeichnungen, Fahrtrichtung und Türbewegungen in der Kabine			
	<u>Etagenanzeiger in der Kabine</u> Etagenanzeige in der Kabine, segmentiertes LCD-Display			
	<u>Gegensprechanlage</u> Notrufsystem mit je einer Sprechstelle in Kabine und Wartungstableau			
	<u>Zweite Parkhaltestelle</u> Die standardmäßige Parkposition des Aufzugs bei Nichtbenutzung kann frei definiert werden			
	<u>funSonderfunktionen</u> Vorzugsfahrt und Vorrangsteuerung für die Exklusivnutzung des Aufzugs, aktivierbar über einen Schlüsselschalter im Kabinentableau inkl. 10 Schlüssel			
	Gefährdungsprävention			
	<u>Brandschutzklasse</u> Ausführung der Schachttüren in Feuerwiderstandsklasse E120 entsprechend EN81-58 Bündigstellen der Kabine zum Stockwerksniveau mit geöffneten Türen bei Änderung des Beladezustandes			
	<u>Batterie-Notantrieb</u> Bei Stromausfall evakuiert der Aufzug in die nächste Haltestelle nach oben oder unten, abhängig vom Beladungszustand, Batterien mitgeliefert			
	<u>Branderkennung</u> als dyn. Brandfallsteuerung Bei bauseitiger Brandmeldung evakuiert der Aufzug in zwei bauseits zu definierende Haltestellen Es werden 2 Meldungen abhängig vom Brandfall von der BMA aufgeschaltet.			
	<u>Ökoeffizienz</u> Kabinenbeleuchtung Kabinenlichtabschaltung bei Nichtbenutzung der Aufzugsanlage nach Ablauf einer einstellbaren, bauseits definierten Zeit Regenerativer Antrieb Einspeisung rückgewonnener Bremsenergie ins Gebäudenetz			
	<u>Energiesparmodus</u> Standby Betrieb für Aufzugssteuerung und -regelung sowie Signalisation zur			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Reduzierung des Energiebedarfs</p> <p><u>Prüfung vor Inbetriebnahme</u> am gleichen Tag wie die Inverkehrbringung "Belastungsversuch bei unbekannter Mauerwerksgüte der Schachtwände</p> <p>Da für die Tragfähigkeit der Schachtwände kein statischer Nachweis vorliegt und die ingenieurtechnische Bemessung der Schachtwände nicht möglich ist, spricht Steinart und Beschaffenheit können nicht eindeutig bestimmt werden, sind Belastungsversuche zur Bestimmung der Tragfähigkeit des Untergrunds durchzuführen.</p> <p>Sollten die Ausziehversuche scheitern und somit das Mauerwerk für Dübelbefestigung ungeeignet sein, müssen ggf. Alternativen genutzt werden. Z.B. "Befestigung der Schienenhalter an der Schachtwand mit chemischen Dübeln.</p> <p>Ein Bauseitiger Nachweis der Tragfähigkeit der Schachtwände ist nicht vorhanden. Für die bestehenden Fahrschienen und Türkonstruktionen sind Halfenschien vorhanden. Mindestens 3 Ausziehversuche zur Sicherstellung der Tragfähigkeit des vorhandenen Mauerwerks sind erforderlich. Sollte das Mauerwerk für Dübelbefestigung ungeeignet sein, müssen ggf. Alternativen genutzt werden.</p> <p>"Herstellen von 2 Durchbrüchen für Notbefreiungseinheit Setzen von Durchsteckankern / Lastösen im Schachtkopf in er erforderlicher Anzahl</p> <p>Herstellen der erforderlichen Türkonsolen für die Montage der Schachttür komplett im Schacht</p> <p><u>Energiespar- und Blackoutvorsorge</u> Bei Stromausfall evakuiert der Aufzug in die nächste Haltestelle nach oben oder unten, abhängig vom Beladungszustand. Die dazu notwendige USV mit Batterien sind im Leistungsumfang enthalten.</p> <p>Der geforderte regenerative Antrieb speist rückgewonnene Bremsenergie ins Gebäudenetz ein, 5 Minuten nach der letzten Fahrt soll die Anlage in Standby Betrieb gehen und schaltet alle Verbraucher auf einen minimierten Stromverbrauch. Das Rücksetzen der Anlage in den Normalbetrieb erfolgt ohne zusätzliche Verzögerung.</p> <p>inkl. Beschriftungen/ Piktogramme 5x Verbotsschild Aufzug im Brandfall nicht benutzen</p> <p>Technische Angaben des Bieters</p> <p>Schachttüren Hersteller (vom Bieter angeboten): '.....' Typ (vom Bieter angeboten): '.....'</p> <p>Fahrkorbtüren Hersteller (vom Bieter angeboten): '.....' Typ (vom Bieter angeboten): '.....'</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Triebwerksmotor
Hersteller (vom Bieter angeboten):
'.....'
Typ (vom Bieter angeboten):
'.....'

Aufzugssteuerung
Hersteller (vom Bieter angeboten):
'.....'
Typ (vom Bieter angeboten):
'.....'

Aufzugsanlage komplett
Hersteller (vom Bieter angeboten):
'.....'
Typ (vom Bieter angeboten):
'.....'

Ein Datenblatt des angebotenen Aufzugs ist dem Angebot beizulegen

1,000 St

1.1.50. Kabinentüren Aufpreis

Kabinentüren

Aufpreis für Kabinentür in Ausführung:
gebürsteten Edelstahl mit Beschichtung Anti- Fingerabdruck

1,000 psch

1.1.60. Schachttüren Aufpreis

Schachttüren

Aufpreis für Kabinentür in Ausführung:
gebürsteten Edelstahl mit Beschichtung Anti- Fingerabdruck
für alle Schachttüren

1,000 psch

1.1.70. Zusätzliches, horizontales Bedientableau

Zusätzliches, horizontales Bedientableau mit Großflächentaster für
behindertengerechte Nutzung gem. DIN18025.

Design Deckplatte in silberfarbigem, gebürstetem Edelstahl
4 Quadratische Edelstahl-Kurzhubtaster mit optischer
Kommandoregistrierung
weiße Tasterbeleuchtung
Taster mit taktiler und Braille-Beschriftung
Taster leicht erhaben montiert
Taster mit grünem Ring zur Kennzeichnung der Haupthaltestelle
Weitere Funktionen Tür-Zu-Knopf , Tür auf Knopf

1,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.80.	Anschluss Potentialausgleich am Tragschiensystem und alle Großflächigen Metallteile im Aufzugsschacht inkl. Kabel liefern, verlegen, anschließen	1,000 psch		.....
1.1.90.	Zuleitungskabel zur Aufzugssteuerung inkl. Verlegesystem im Aufzugsschacht Ausführung NYY-J 5x4mm² inkl. Klemmarbeiten beidseitig liefern, montieren, anschließen	1,000 psch		.....
1.1.100.	Schlüsseltresor Schlüsseltresor Ausführung in Edelstahl, vandalenresistent, schlagregendicht mit auswechselbarer Schließung für den Schlüsseltresor. Geeignet für die Aufnahme handelsüblicher Schlüssel. liefern und montieren inkl Herstellen der erforderlichen Sackbohrung in Mauerwerk oder Betonwand	1,000 St	.....	.....
1.1.110.	Schachtentrauchungsanlage Schachtentrauchungsanlage Vorbemerkung: Gemäß des Gebäudeenergiegesetzes GEG besteht die Forderung, dass alle Gebäudeumfassungsflächen so auszuführen sind, dass sie entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig sind. Hintergrund für diese Vorschrift ist die generelle Zielsetzung, unnötige Wärmeenergieverluste durch unkontrolliertes Entweichen erwärmter Gebäudeluft über Permanent-Öffnungen im Aufzugsschachtkopf zu vermeiden. Gefordert wird ein nach DIN EN 12101-2 und DIN EN 54-20 zertifiziertes System zur kontrollierten Be- und Entlüftung von Aufzugsschächten. Eine Entrauchungsöffnung über das Treppenhaus kann Geräuschentwicklung der Aufzugsanlage beeinflussen gemäß DIN 8989, weshalb eine Schachtentrauchungsanlage ins Freie vorzuziehen ist. Das System ist Teil der Aufzugsanlage und wird durch ein Aufzugfachunternehmen vollständig innerhalb des Fahrschachtes installiert, in Betrieb genommen und gewartet. Im Alarmfall ist die Aufzugsteuerung mittels potentialfreier Kontakte anzusteuern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Systemanforderungen:

- Das System besteht aus:
 - einer Zentraleinheit mit VDS/EN54-20 zertifizierten Rauchansaugsystem für Schachthöhen bis 100 m und Filtereinheit - fertig montiert auf einer Grundplatte. Kabelanbindungen sind steckbar ausgeführt. Der Anschluss an eine vorhandene GLT oder BMZ ist mit den potentialfreien Kontakten für externe Alarmauslösung, externer Reset, Betriebsstörung, CO₂ Auslösung, Feuchtigkeitsauslösung und Temperaturlösung vorgesehen.
 - einem Ansaugrohrstrang aus Ø25mm Kunststoffrohr, welche ohne Zusatz von lösemittelhaltigen Klebstoffen und Reinigern durch Aluminiumsteckverbindungen zusammen gefügt werden. Montagematerial zur Befestigung des Rohrstranges. Schachthöhe: ca.9,5m
 - einer Verschlusseinrichtung für die Entlüftungsöffnung, welche aus einer Jalousieklappe und einem Belimo Sicherheitsstellantrieb mit Federrücklauf besteht. Die Jalousieklappe aus verzinktem Stahlblech verfügt über Hohlkammerlamellen mit elastischen Dichtungen, welche im geschlossenen Zustand luftdicht abschließen. Zertifiziert als NRW nach DIN EN 12101-2
- Jalousieklappe: 400 x 400 mm mit Einbaurahmen für die flächenbündige Montage in oder auf der der Leibungsöffnung.
- Rauchauslösung: Die angesaugte Luft wird permanent auf Rauchpartikel untersucht. Bei Überschreitung eines Schwellwertes (0,8% / Meter) löst das Gerät Alarm aus und die Jalousieklappe öffnet sofort.
 - CO₂-Auslösung: Die angesaugte Luft wird permanent auf ihren CO₂-Gehalt untersucht. Bei Überschreitung eines Schwellwertes von 1500 ppm öffnet die Jalousieklappe sofort, so dass frische Luft in den Schacht nachströmen kann.

Temperaturauslösung: Bei Überschreitung eines Wertes von 35°C im Schachtkopf öffnet die Jalousieklappe und schließt erst bei Unterschreitung des eingestellten Wertes (unter Einhaltung einer Schalthysterese).
Der Wert lässt sich bedarfsorientiert einstellen (max. 45°C).

- Luftfeuchtigkeitsauslösung (optional): Bei Überschreitung eines einstellbaren Feuchtigkeitswertes im Schachtkopf öffnet die Jalousieklappe und schließt erst bei Unterschreitung des eingestellten Wertes von
Der Wert lässt sich bedarfsorientiert einstellen
- Automatik-Lüftung: Eine Zeituhr gesteuerte automatische Lüftungsfunktion sorgt für den regelmäßigen Luftaustausch im Schacht. Die Zeituhr lässt sich bedarfsorientiert programmieren. Die Sommer-Winterzeit-Umstellung erfolgt automatisch.
- Externes Bedienterminal: Grafikdisplay, welches in der Aufzugssteuerung oder im Schacht montiert wird, zeigt Funktionen und Betriebszustände an. Über die Tastatur können Einstellungen der Grenzwerte und Zeit so wie der Geräteset vorgenommen werden. 5 frei programmierbare Relais stehen für den Anschluss an Brandmeldeanlagen und Gebäudeleittechnik zur Verfügung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Das Gerät wird über die Aufzugsteuerung eingespeist (24V DC / In 150 mA). Ein zusätzlicher Netzanschluss ist nicht erforderlich.

- Eine Notstromeinheit ist nicht erforderlich. Die Rauchabzugöffnung öffnet bei Netzausfall mechanisch über Federkraft. Bei Wiederkehr der Netzspannung schließt die Rauchabzugsöffnung automatisch und das System geht von allein in den normalen Betriebszustand über.

Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen

Für notwendige bauseitige Leistungen sind die erforderlichen Angaben zu ermitteln und dem AG mind. 4 Wochen vor Ausführung schriftlich mitzuteilen.

Liefern, montieren und betriebsfertig anschließen, Test+Inbetriebnahme

1,000 St

1.1.120. **Umfassungszarge**

Umfassungszarge nach örtlichen Aufmaß.
Stahlblech lackiert und endbeschichtet nach Vorgabe Architekt, Stärke 1,5 mm,
Türbreite ca. 1.100 mm,
Türhöhe ca. 2100mm
Laibungstiefe ca.550 mm,
Spiegelansicht umlaufend 250 mm, mit Verstärkungsprofilen.
Senkrechte Bauteile gehen durch, stirnseitig geschlossen. Querstück flächenbündig zu den aufrechten Bauteilen, beidseitig eingekantet.
Montagebefestigungen sind verdeckt auszuführen, Verklebungen sind möglich
Fugenanschlüsse zur Wand durch Acryl oder Silikon in erforderlichen Farbton herstellen
Vor Ort aufmessen, liefern und montieren

5,000 St

1.1.130. **Aufpreis Umfassungszarge**

Umfassungszarge

Aufpreis für Umfassungszargen in Ausführung:
gebürsteten Edelstahl mit Beschichtung Anti- Fingerabdruck
für alle Türen

1,000 psch

1.1.140. **Antrittsbleche**

Antrittsbleche an den direkten Schachtzugängen rutschhemmend ausgeführt, als Übergang von der Schachttürschwelle zum vorhandenen Fertigfußboden nach Aufmaß. Hierdurch entfällt die bauseitige Anarbeitung der Schachttürschwellen.
liefern und montieren

5,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.150.	<p>Notrufsystem</p> <p>Notrufsystem als Zweiwegekommunikationssystem mit Aufschaltung auf eine ständig besetzte Stelle</p> <p>Notrufsystem entsprechend EN 81-28 und Übernahme der wesentlichen Betreiberpflichten gemäß BetrSichV Anhang I Abschnitt 4.1. Notrufservice mit Instandhaltung der Hardware, einschließlich Austausch der Notstrom-Akkus. Das Notrufgerät wird dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen Lieferung eines Schlüsselbehälters zum bauseitigen Einbau im Zugangsbereich des Gebäudes Erstellung eines Notfallplan zur bauseitigen Verwendung / Ergänzung</p> <p>Gemäß Anhang 1, Punkt 4.1 der Betriebssicherheitsverordnung haben Aufzugsbetreiber die Pflicht sicherzustellen, "dass im Fahrkorb der Aufzugsanlage ein wirksames Zweiwege-Kommunikationssystem installiert ist, über das ein Notdienst ständig erreicht werden kann." Dazu muss im Sinne der TRBS 3121 "nach Betätigung des Notruftasters im Fahrkorb automatisch eine Verbindung zu einer ständig besetzten Stelle" hergestellt werden.</p> <p>liefern, installieren, anschließen und in Betrieb nehmen /Test</p>	1,000 St	.....	.....
1.1.160.	<p>Herstellen Wanddurchbruch für Schachtrauchung</p> <p>Herstellen Wanddurchbruch für Schachtrauchung</p> <p>Größe 400x400mm Ausführung mittels mehrerer Kernbohrungen Mauerwerkswand Wanddicke 300mm</p> <p>Anpassung Blechverkleidung Außen und Herstellung Rahmenelement ca. 400x400mm aus Titanzinkblech</p> <p>Montage auf Dach Zugang über bauseitige festinstallierte Leiter</p>	1,000 St	.....	.....
1.1.170.	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</p> <p>Für bauseitige Anstricharbeiten im Aufzugsschacht oder sonstige, nicht vertraglich vereinbarte Leistungen muss auf Anforderung durch die Bauleitung ein Fachmonteur zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt anhand eines von der Bauleitung abzuzeichnenden Tagelohnzettels, aus dem die Begründung und die Art der ausgeführten Arbeitsleistung hervorgeht. Der Stundenverrechnungssatz beinhaltet alle Lohn- und Gehaltsnebenkosten, tarifliche und außertarifliche Zuschläge, Gemeinkosten, Auslösung, Werkzeugeinsatz sowie Wagnis und Gewinn.</p>	5,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.180.	Stundenlohnarbeiten Meister Für bauseitige Anstricharbeiten im Aufzugsschacht oder sonstige, nicht vertraglich vereinbarte Leistungen muss auf Anforderung durch die Bauleitung ein Fachmonteur zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt anhand eines von der Bauleitung abzuzeichnenden Tagelohnzettels, aus dem die Begründung und die Art der ausgeführten Arbeitsleistung hervorgeht. Der Stundenverrechnungssatz beinhaltet alle Lohn- und Gehaltsnebenkosten, tarifliche und außertarifliche Zuschläge, Gemeinkosten, Auslösung, Werkzeugeinsatz sowie Wagnis und Gewinn.	3,000 h	.....	.....
1.1.190.	Wartung- Vollunterhaltung je Jahr innerhalb der Gewährleistungszeit Vollunterhaltung je Jahr innerhalb der Gewährleistungszeit Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN. Die Wartung wird im Auftragsfall gesondert beauftragt.	4,000 a	.....	.....
1.1.200.	Wartung- Vollunterhaltung je Jahr nach der Gewährleistungszeit Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN. Die Wartung wird im Auftragsfall gesondert beauftragt.	4,000 a	.....	.....
Summe 1.1.	Aufzugsanlage Neu			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. Aufzugsanlage Austausch Steuerung

Es handelt sich um eine Aufzugsanlage des Herstellers OSMA.

Baujahr 2000, OSMA, Seilaufzug, Durchlader, 4 Haltestellen, 1050kg
Tragfähigkeit, Behindertengerechte Ausführung
Austausch der gesamten Steuerung inkl. Türstationen und Antriebe
Der Aufzug ist in Betrieb und wird derzeit genutzt.
Es besteht ein Wartungsvertrag mit der Firma KONE.

Für den Umbau der Steuerung und Kabinenausrüstung ist ein Zeitfenster von
2 Wochen vorgesehen welches auf Grund der notwendigen Nutzung
eingehalten werden muss.

Das Aufzugsbuch liegt der Leistungsbeschreibung bei und bildet die
Grundlage der Kalkulation in Qualität und Quantität.

Das Aufzugsbuch kann zusätzlich wenn erforderlich auch beim AG
abgerufen werden.
Eine Besichtigung der bestehenden Anlage vor Ort wird vor Angebotsabgabe
empfohlen.

Grundsätzlich ist eine Bemusterung der angeboten Komponenten
vorgesehen und entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Aufzugsnr. 45015559 / 20018013
Fabrikat: OSMA Aufzüge
Liegenschaft Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 07747 Jena
Aufzugstyp Competitor MRL
Traglast 1000 kg
Geschwindigkeit 0.6 m/s
Förderhöhe 5.601 m
Haltestellen 4 Etagen
Durchlader 4 Türen Seite A, eine Tür Seite B
Siehe Aufzugsbuch

inklusive folgender Leistungen:

Elektrische Einbindung aller neuen Komponenten
Optische Einpassung der neuen Kabinen- & Außentableaus
Schutz gegen unbeabsichtigte Kabinenbewegung bei offenen Türen (UCM)
Vorprüfung und Abnahme durch eine zugelassene Überwachungsstelle
(ZÜS)
Stellung eines Monteurs zur Prüfung nach Änderung
An- und Abtransport von Prüfgewichten in Nennlasthöhe

Übernahme der Gebühren für die Vorprüfung und Abnahme
der Modernisierung durch eine zugelassene
Überwachungsstelle (ZÜS)
Stellung eines Monteurs zur Prüfung nach Änderung
Beistellung von Prüfgewichten für die Abnahmeprüfung durch
den Sachverständigen. Hierzu werden Prüfgewichte in Höhe
der maximalen Nennlast an die Anlage geliefert und in die
Kabine gebracht. sowie nach der Abnahme wieder
abtransportiert.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Demontage und fachgerechte Entsorgung von Teilen der Altanlage
Vollflächige Absicherung der Schachttüröffnungen während der Umbaum, aßnahme, inklusive Demontage und zeitnahe Abfuhr der demontierten Anlagenteile
Demontage der Betonsockel im Schacht und Maschinenraum, soweit nötig für die Montage der neuen Anlage

1.2.10. Demontage Aufzugskomponenten

Demontage der Steuerungseinrichtungen (Schaltschrank inkl. Verkabelung), Hängekabel im Schacht, Kabinen- und Außentableaus inkl. barrierefreien Bedientableau im Aufzug, Türantriebe, Notbremseinrichtung, Schachtbeleuchtung, Bedieneinrichtungen und sonstigen zur Aufzugsanlage gehörigen Systemkomponenten
Freischalten und Entkoppeln von Übertragungswegen
Freischaltung Brandfallsteuerung

1,000 St

1.2.20. Austausch Steuerung

Austausch Steuerung als modulare Modernisierungslösung für Aufzüge, bei welcher die bestehende Aufzugssteuerung durch neue, hochmoderne Technik ersetzt wird. Ziel: verbesserte Leistung, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Energieeffizienz.
Mit standardmäßiger Connectivity damit die Anlage zukünftig in IoT-Anwendungen integriert werden kann. Neben der Steuerung und Leistungselektronik sollen die elektrische Schachtinstallation, Schachtschalter und Hängekabel erneuert werden.

Aufzugsbedienung Ein-Knopf-Abwärts-Sammelsteuerung

Leistungselektronik Hocheffizienter Frequenzumrichter
Vollelektronische Frequenzregelung neuester Bauart für einen stufenlos geregelten Fahrverlauf vom Start bis zum elektrischen Halt.

Angesteuerter Motor Bestehender Motor
Bestehender Motor Kommerzielle Getriebemaschine
Norm EN81-20

2-Wege-Kommunikation
Schnittstelle zum Anschluss eines Notrufsystems über das Mobilfunknetz inkl. dyn. Brandfallsteuerung, Aufschaltung BMA
Schachtbeleuchtung Neu, gemäß EN 81-20 Anforderung

Austausch Steuerung komplett inkl. Material, Montageleistung, anschließen, anteiliger Kabelverlegung, Einbindung aller Komponenten, Programmierung der Gesamtanlage

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage Nr.1 vom Bieter dem Angebot beizulegen..

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1,000 St

1.2.30. **Austausch Haltestellen Ruftableau**

Deckplatte Deckplatte in Edelstahl gebürstet,
Tasterform Runde, aufgesetzte Druckknöpfe mit Symbol
Quittungsfarbe Beleuchtungsfarbe der Taster: Bernstein
liefern, montieren und anschließen inkl. anteiliger Verdrahtung und
Einbindung in die Aufzugssteuerung

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung
zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

5,000 St

1.2.40. **Austausch Bedien und Anzeigetableau in den Etagen**

Außenruf Tableau Edelstahl gebürstet, mit Kurzhubtastern und
Quittungsanzeige, in Unterputzmontage in Rahmen
Tableau-Taster: 1 Ruftaster (blanko) taktile Beschriftung
Größe muss auf Basis des vorhandenen Tableaus abgeglichen werden,

Austausch Außenrufeinheit inkl. Material, Montageleistung, anschließen,
anteiliger Kabelverlegung, Einbindung in Aufzugssteuerung

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung
zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

5,000 St

1.2.50. **Austausch Türantrieb Kabine**

Erneuerung des Kabinentürantriebs durch einen neuen, starken und
zuverlässigen Komfortantrieb Türeinstellung Elektrische und
mechanische Einbindung sowie individuelle Einstellung unter
Berücksichtigung der vorhandenen Türgewichte
Austausch Türantrieb inkl. Material, Montageleistung, anschließen, anteiliger
Kabelverlegung, Einbindung in Aufzugssteuerung

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung
zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2,000 St

1.2.60. Austausch Kabinentableau

Eingangsseite (A-Seite) Art der Taster:
Runde, aufgesetzte Taster mit Symbol
Quittungsfarbe: Bernstein
Taster Haupthaltestelle:
Etagentaster der Haupthaltestelle mit grüner Umrandung
Taster-Typ: bündige Einpassung
Beschriftung: taktile Beschriftung der Taster
Art der Befestigung: Aufklappbares Tableau
Interface für 3phasigen Elektroanschluss

Ausführung Vandalismussicheres Tableau mit
rollierendem Dot- Matrix-Display

Design Deckplatte in Edelstahl gebürstet,
Tür-auf Taster Beleuchtungsfarbe der
Kabinenanzeige: Bernstein

Weitere Funktionen: vorbereitet für einen kundenseitig zu
stellenden Schließzylinder
Funktion: Aktivierung der Exklusivnutzung (Vorzugsfahrt)
CO; Dot Matrix
Auf dem Kabinentableau befindet sich ein Tür-Auf-
Taster Schnittstelle zum Anschluss eines
Notrufsystems über das Mobilfunknetz

Austausch Kabinentableau inkl. Material, Montageleistung,
anschließen, anteiliger Kabelverlegung, Einbindung in
Aufzugssteuerung

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage (mit
Kennzeichnung zur entsprechenden LV Position) vom Bieter
dem Angebot beizulegen..

1,000 St

1.2.70. Austausch Schleppkabel

Austausch Schleppkabel
gemäß Aufzugsspezifikation, inkl. Befestigungssysteme,
Anschlussarbeiten, Prüfungen und Inbetriebnahmeleistungen

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angeboten Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung
zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

1,000 psch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2.80.

Austausch Bremsvorrichtung

Bremsvorrichtung EBRA zur Erhöhung der Aufzugssicherheit. In Kombination mit einer geeigneten Detektionseinheit und einem Geschwindigkeitsbegrenzer lassen sich Risiken wie beispielsweise die Übergeschwindigkeit in Aufwärtsrichtung oder die unbeabsichtigte Kabinenbewegung (UCM) eliminieren.

liefern, montieren, Test

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angebotenen Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

1,000 psch

1.2.90.

Austausch horizontales Bedientableau

horizontales Bedientableau mit Großflächentaster für behindertengerechte Nutzung gem. DIN18025.

für 4 Ebenen

Design Deckplatte in silberfarbigem, gebürstetem Edelstahl

Tür-zu-Taster

Weitere Funktionen Tür-Zu-Knopf

angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter angeboten)

Typ:[TB62[.....]]
(vom Bieter angeboten)

Ein Typenblatt des angebotenen Produktes ist als Anlage (mit Kennzeichnung zur entsprechenden LV Position) vom Bieter dem Angebot beizulegen..

1,000 St

1.2.100.

Stundelohnarbeiten Facharbeiter

Für bauseitige Anstricharbeiten im Aufzugsschacht oder sonstige, nicht vertraglich vereinbarte Leistungen muss auf Anforderung durch die Bauleitung ein Fachmonteur zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt anhand eines von der Bauleitung abzuzeichnenden Tagelohnzettels, aus dem die Begründung und die Art der ausgeführten Arbeitsleistung hervorgeht. Der Stundenverrechnungssatz beinhaltet alle Lohn und Gehaltsnebenkosten, tarifliche und außertarifliche Zuschläge, Gemeinkosten, Auslösung, Werkzeugeinsatz sowie Wagnis und Gewinn.

5,000 h

1.2.110.

Stundenlohnarbeiten Meister

Für bauseitige Anstricharbeiten im Aufzugsschacht oder sonstige, nicht vertraglich vereinbarte Leistungen muss auf Anforderung durch die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Bauleitung ein Fachmonteur zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt anhand eines von der Bauleitung abzuzeichnenden Tagelohnzettels, aus dem die Begründung und die Art der ausgeführten Arbeitsleistung hervorgeht. Der Stundenverrechnungssatz beinhaltet alle Lohn und Gehaltsnebenkosten, tarifliche und außertarifliche Zuschläge, Gemeinkosten, Auslösung, Werkzeugeinsatz sowie Wagnis und Gewinn.</p>	3,000 h	.....	.....
1.2.120.	<p>Wartung- Vollunterhaltung je Jahr innerhalb der Gewährleistungszeit</p> <p>Vollunterhaltung je Jahr innerhalb der Gewährleistungszeit Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN. Die Wartung wird im Auftragsfall gesondert beauftragt.</p>	4,000 a	.....	.....
1.2.130.	<p>Wartung- Vollunterhaltung je Jahr nach der Gewährleistungszeit</p> <p>Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN. Die Wartung wird im Auftragsfall gesondert beauftragt.</p>	4,000 a	.....	.....
Summe 1.2.	Aufzugsanlage Austausch St...			.....
Summe 1.	KG 480 Aufzugsanlagen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: 23-427
LV: 460

KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
Aufzugsanlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	KG 480 Aufzugsanlagen	
1.1.	Aufzugsanlage Neu	.....
1.2.	Aufzugsanlage Austausch Steuerung	.....
	Summe 1.	KG 480 Aufzugsanlagen
	

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 23-427 KIJ-Umbau staatl. regionales Förderzentrum
LV: 460 Aufzugsanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	460	
1.	KG 480 Aufzugsanlagen	.....
	Summe LV 460 Aufzugsanlagen	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 32

(Ort) (Datum) (Rechtsgültige Unterschrift)